

BSC Dornbirn Dritter bei Slowpitch Staatsmeisterschaft

Nach einer 4 jährigen Pause, der BSC Dornbirn nahm seit 2006 und dem damaligen Gewinn an keiner Staatsmeisterschaft mehr teil, war es letztes Wochenende in Wien wieder so weit. Auf dem Softball Platz der Vienna Wanderers in der Wiener Spenadlwiese hießen die Gegner Vienna Bucks, Vienna Wanderers, Vienna Homerunners und Linz Bandits.

Unter dem Management von Patrick Steinkellner und Coach Devery Van De Keere kämpften sechs Damen und acht Herren der Sharx und Indians, dem BSC Dornbirn, in vier Spielen um den Finaleinzug und Österreichischen Staatsmeistertitel. Im ersten Spiel gegen die Bucks wurde so gut wie jeder Ball hart geschlagen, zig Homeruns wurden über den Zaun gesetzt und die Defense der Bucks hatte ihre Mühe Outs zu machen. Am Ende stand es nach nur fünf Innings 33-6 für Dornbirn. 33 Runs wurden von keinem anderen Team mehr gescort! Im anschließenden Nightgame bei Flutlicht spielte man gegen die Vienna Wanderers. Gespickt mit einigen ABL und ASL Spielerinnen schienen die Wanderers die erste Bewährungsprobe zu sein. Zudem wurden wir auch ein Regelmissverständnis aufmerksam gemacht. Wir glaubten wie in der Vergangenheit nur fünf Homeruns pro Spiel schlagen zu dürfen, was aber nicht der Fall war. Trotz der Möglichkeit so viele Homeruns zu schlagen wie wir können, klappte dies nicht mehr ganz so gut wie im ersten Spiel und es entwickelte sich das erwartet schwere Spiel. Erst gegen Ende konnten die Indians & Sharx mehr Runs scoren und das Spiel mit 17-7 gewonnen werden. Somit waren nach dem ersten Tag nur der BSC Dornbirn und die Vienna Homerunners ungeschlagen und ein Sieg am zweiten Tag sollte für den Finaleinzug reichen.

Leider schien das Pulver am Samstag bereits verschossen worden zu sein. Obwohl gegen die Homerunners drei Spieler anfangs geschont wurden, konnte der Rest des Teams nicht an die Leistung vom Vortag anschliessen und man verlor gegen die amtierenden Staatsmeister mit 4-10. Nun musste ein Sieg gegen Linz her, da beide Teams gleich viele Siege und Niederlagen auf dem Konto hatten, und nur der Sieger im Finale gegen die Homerunners um den Titel spielen konnte. Obwohl Coach Van De Keere die beste Lineup aufs Feld schickte, war man gegen das gute und sehr trickreiche Pitching des Linzer Pitchers anfangs chancenlos und konnte kaum Runs scoren. Die Linzer hingegen nützen Fehler in der Defense und gut platzierte Hits zu zahlreichen Runs und einer schnellen und relativ grossen Führung. Erst gegen Ende des Spiels scorten die Dornbirner ein paar Runs, aber zu wenige und zu spät, und verloren leider mit 7-14.

Somit wurde das Finale verpasst, aber der Bronze Medaille gewonnen. Mit ein wenig mehr Glück und mehr Training wäre mit Sicherheit der Finaleinzug möglich gewesen, aber dennoch ist man nach vier Jahren Slowpitch Pause mehr als zufrieden mit dem dritten Platz. Staatsmeister wurden übrigens wie im Vorjahr die Vienna Homerunners, die im Finale Linz mit 11-8 besiegten, und Österreich 2011 beim Europa Cup vertreten werden... 17.10.10 (wp)

